

czu pfande, alz obin geschr(ieben) stehit. Actum feria 2^a post nativitatis Marie anno etc. XXXVII^o.

a) alles durchgestrichen b) folgt durchgestrichen sy

856.

1437 September 12

Niklas Glasberg und Hans Tronsmid einigen sich über geschäftliche Angelegenheiten.

fol. 158v Actum feria quinta post nativitatis Marie habin sich Niclasz Glaseberg und Hansz Tronensmid gutlichin beteidigit, alzo daz om Tronensmid lyhit 20 ß nuwir gr, dovor sal om Glaseberg gebin czyn, alz uf den nesten ufhebin, nemplichin uff dy wynachtin heiligin tage acht addir 14 tage darnoch an ferlichen ye eyn czentner umbe 9 ½ guldin und ab icht czinsz obrig worde, alz umbe dy summe, dy er dem Tronensmid schuldig ist, so sal Tronensmid daz selbige obrige czin bezalen ye eyn czentner alz eyn gemeynen laufft hat. Und ab der Glaseberg sumig worde an der bezalunge alz uf dy vorgeante tageczit, es were eyn halb, virteil addir eyn virteil jars, so sal sich Tronensmid haldin zu Glaseberges czinsze, dy er by uns uf dem rathusze hat czu Czwigkau und der so vil uff hebin, alzo vil sich gepurt ye von 10 gulden eynen von synen czinszen uf dem rathusze, darvor seczt om Glaseberg syne czinsze uf dem rathusze.

857.

1437 September 19

Jorg Tungkeler bekennt eine Schuld.

fol. 159r Jorge Tungkeler hat bekanth ern Drobuch Schymelpfennig vons kindes wegin 20 gr zu gebin uff iczliche kotttempem 5 gr, und wenne ers nicht entete, so sal er on mit geistlichin gerichte darumbe vordern. Actum feria quinta post crucis exaltacionis.

858.

1437 September 19

Johannes Zumpf bekennt eine Schuld.

fol. 159r Johannes Czumpf hat om bekanth vons kinde weyn 9½ gulden, dy hat er om globit zu bezalen in dryen jaren, anczuhebin uff Walpurgis. So wil er om